

Einladung zur Bürgerversammlung der Gemeinde Gottenheim

Informationsveranstaltung zu einem möglichen Flurneuordnungsverfahren in Gottenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Winzerinnen und Winzer,

am 28.04.2009 hat die Gemeinde Gottenheim im Rahmen des „Sonderprogramms Modernisierung ländlicher Wege“ einen Antrag beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gestellt, um Zuschüsse für die Sanierung der „großen und kleinen Hogengasse“, eines Teilstücks des „Kriegackerweges“ im Gewann Dimberg und Kriegacker, des „Schlangengässles“ im Gewann Nollen und Stegen zu erhalten. Dieser Antrag wurde im Jahr 2010 erneuert und weiter aufrecht erhalten.

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung hat diese Wege bei einem gemeinsamen Ortstermin besichtigt und kam zum Ergebnis, dass die Voraussetzungen für die Bewilligung eines Zuschusses aufgrund der Kleinparzellierung und teilweise mangelhaften Grundstückserschließung nicht gegeben sind.

Auf Vorschlag des Amtes für Flurneuordnung fand ein gemeinsamer Begang mit der Gemeindeverwaltung und Vertretern der Winzergenossenschaft statt, um ein mögliches Flurneuordnungsverfahren im Bereich des alten Rebbergs auf Gemarkung Gottenheim zu diskutieren. Ziel einer solchen Flurneuordnung ist es, die zum Teil schwierigen Erschließungs- und Grundstücksverhältnisse für eine künftige und wirtschaftliche Bewirtschaftung sicherzustellen und eine Strukturverbesserung zu realisieren.

Um über die Möglichkeiten einer Flurneuordnung zu informieren aber auch zur Klärung bestehender Fragen, laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie insbesondere die Grundstückseigentümer zu folgender Informationsveranstaltung ein:

Mittwoch, 5. Juni 2013, 20 Uhr,

in die Turnhalle der Schule, Schulstraße 15, Gottenheim

Sofern Sie Flächen in dem genannten Bereich verpachtet haben, bitten ich Sie auch Ihre Pächter zu benachrichtigen.

Im Hinblick auf die Bedeutung eines Flurneuordnungsverfahrens, bitten wir Sie dringend, an dieser Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Volker Kieber, Bürgermeister

Ablauf der Veranstaltung

1. Begrüßung und Vorstellung
2. Rebflurneuordnung heute
3. Verfahrensablauf
4. Beispiele
5. Weitere Vorgehensweise

